



Nr. 60 - Winter 2011

# OGV-Kurier

Informationsblatt  
des  
Obst- und Gartenbauvereins  
Dansenberg e.V.



Gegründet: 1. Oktober 1897



Foto: Klaus Gundacker

Versneit liegt rings die ganze Welt,  
ich hab' nichts, was mich freuet,  
verlassen steht der Baum im Feld,  
hat längst sein Laub verstreuet.

## Winternacht

Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,  
von Grün und Quellenrauschen,  
wo er im neuen Blüten-Kleid  
zu Gottes Lob wird rauschen.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht  
und rüttelt an dem Baume,  
da rührt er seinen Wipfel sacht  
und redet wie im Traume.

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Bericht des 1. Vorsitzenden  
Es tut sich was auf der Obstwiese  
Ehrung für OGV-Mitglied Benkel  
Jetzt 552 Mitglieder  
Einsatz an der Brunnenböschung  
Veranstaltungen im 1. Halbjahr  
Fachvortrag „Kübelpflanzen“  
Bericht von der Pflanzenbörse  
Ehrungen bei der Hauptversammlung

## Aus dem Inhalt

Neumitglieder  
Geburtstage  
Vereinsausflug zur BUGA  
Kartoffelernte im Schulgarten  
Jubiläumsschrift des Kreisverbandes  
Tag der offenen Gartentür  
Tagebuch eines Gärtnerlehrlings  
Schnapsschuß von der Dansenberger Kerwe  
Bezugsquellenverzeichnis



## Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder und Gartenfreunde,

mit der 60. Ausgabe unseres OGV-Kuriers wollen wir in gewohnter Weise über die wichtigsten Aktivitäten und Planungen der Dansenberger Gartenfreunde informieren. Wir schauen dabei auf ein zwar fruchtreiches, jedoch von der Qualität her eher durchschnittliches Gartenjahr zurück. Mehr als in all den Jahren zuvor hatten wir es mit veränderten Wetterphasen zu tun. Ausbleibende Niederschläge und verlängerte Hitzeperioden ließen viele Gartenfreunde besorgt zum Himmel aufschauen. Kulturen werden inzwischen zudem von neuen, eingeschleppten Schädlingen und Krankheiten befallen, auf die zunächst nicht mit Gegenmaßnahmen reagiert werden kann.

Mit dem Vereinsjahr 2011 können wir allerdings sehr zufrieden sein. Wir dürfen nicht nur einen weiteren Mitgliederzuwachs verbuchen. Auch unsere Veranstaltungen waren gut besucht.

### Beeindruckende Bundesgartenschau in Koblenz

Der Sommer stand im Zeichen der BUGA. Auch die Dansenberger Gartenfreunde begeisterten sich für eine der schönsten Gartenschauen der letzten Jahre und rückten mit zwei voll besetzten Bussen an. Die Fahrtteilnehmer machten den 2. Juli zu ihrem ganz besonderen Erlebnis. Auch im kommenden Jahr wollen wir unseren Blumen- und Staudenfreunden eine Ausflugsfahrt anbieten. Sie führt uns (am Freitag, 11. Mai, 14 Uhr) in die Erlebnisgärtnerei Storb in Saarbrücken, die über weite Grenzen hinaus für ihr vielfältiges Sortiment bekannt ist. Außerdem werden wir dort den Geschäftsführer des Unternehmens, Ökonomierat Harro Wilhelm, wiedertreffen. Der Gartenexperte war der Referent bei unserem letzten Vortragsabend und beeindruckte durch sein großes Fachwissen. Wir können also davon ausgehen, dass wir erneut neben schönen Pflanzen bestimmt auch eine Menge guter Tipps mit nach Hause nehmen.

### Team-Arbeit gefragt

Schon seit längerer Zeit beschäftigen wir uns mit Überlegungen, wie wir unseren Verein erfolgreich in die Zukunft führen können. Uta Mayr-Falkenberg hat vor Jahresfrist in ihrem Vorwort von der Notwendigkeit gesprochen, jüngere Mitglieder stärker in die Vereinsarbeit zu integrieren und Einzelprojekte auf mehrere Schultern zu verteilen. Dies ist bei der Größe unseres Vereines und dem mitgewachsenen Aufgabenfeld dringend notwendig. Die Resonanz auf unsere schriftliche Umfrage war mäßig. Mit Einzelprojekten wie Pflege der Obstwiese und der Brunnenböschung sowie dem Kerscheknabberfesd wollen wir nun Mitglieder finden, die unsere Aktivitäten mitgestalten. Ein Anfang ist gemacht und gibt Hoffnung, dass sich weitere Mitglieder für unsere Gemeinschaftsprojekte interessieren.

### Obstwiese soll attraktiver werden

Das Bewirtschaftungskonzept der Obstwiese, um die sich vorrangig der Vereinsvorsitzende gekümmert hat, soll modifiziert werden. Sein längerer, krankheitsbedingter Ausfall hat deutlich gemacht, dass man hier die Arbeit dringend auf mehrere Helfer verteilen muss. Zudem gehört die Obstwiese im Ortsmittelpunkt zu den grünen Sehenswürdigkeiten Dansenbergs und sollte attraktiver gestaltet werden. Uta Mayr-Falkenberg und Christian Neurohr haben hierzu Ideen entwickelt und eine Freiwilligen-Initiative gestartet, die in den letzten Wochen vor Ort schon tätig geworden ist und beispielgebend ist, wie Projektarbeit künftig funktionieren soll.

**Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines Dansenberg wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereines ein glückliches, erfreuliches und vor allem gesundes Jahr 2012.**

Klaus Gundacker, Vorsitzender

## Termine im 1. Halbjahr 2011

Sonntag, 4. März 2012, 15 Uhr, Prot. Gemeindehaus  
**Hauptversammlung mit Ehrungen**

Samstag 10. März 2012, 14.00 – 16.00 Uhr,  
Obstwiese in der Ortsmitte  
**Schnittkurs für Bäume und Sträucher in Theorie und Praxis**

Freitag, 11. Mai 2012, 14 Uhr,  
ab großem Parkplatz in der Ortsmitte  
**Fahrt zur Erlebnisgärtnerei Storb in Saarbrücken**

Wochenende 2.+3. Juni 2012, TuS-Sporthalle  
**Kerscheknabberfesd**

## Ehrungen - Mitgliedschaftsjubiläen 2012



### Silberne Vereinsehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ludwig Emmerling, Wiesenstr. 29,  
Gertraud Rösch, Im Brüchel 12  
Alwin Wendel, Brunnenstr. 63

### Goldene Vereinsehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Benkel, Brunnenstr. 4  
Klaus Gundacker, Schlehweg 10  
Elisabeth Hauter, Buchenheckenstr. 14  
Otto Koch, Dansenberger Str. 113  
Johanna Weis, Buchenheckenstr. 3

### Silberne Ehrennadel des Kreisverbandes der Gartenbauvereine Kaiserslautern

Ingrid Emmer, Rambachstr. 2a

### Goldene Landesverbandsehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft

Franz Fröhlich, Am Brunnenberg 9

## Landesehrennadel für Hans-Peter Benkel



In Anerkennung seines außerordentlichen ehrenamtlichen Engagements wurde Hans-Peter Benkel die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Im Namen von Ministerpräsident Kurt Beck überreichte Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel dem 70-jährigen Dansenberger die hohe Auszeichnung. Benkel kann auf vier Jahrzehnte Vorstandstätigkeit und 63 Jahre Mitgliedschaft beim TUS04 Kaiserslautern-Dansenberg zurückblicken. Er war lange Zeit Schriftführer bei der Freiwilligen Feuerwehr und gehört dem OGV seit 1970 an, wo er seit 17 Jahren das Amt des Kassenrevisors bekleidet. Wir gratulierten herzlich zu dieser Ehrung.

Foto: umf.

## Kartoffelernte im Schulgarten



Kartoffeln gibt es nicht nur im Supermarkt. Es gibt sie auch im Garten der Dansenberger Grundschule. Dort waren die „Grumbeere“ von den OGV-Mitgliedern Christa Eckel, Ingrid Emmer, Otto Koch und Manfred Möbus im Mai zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und ihrer Lehrerin gelegt worden. Mit großer Freude haben die Kinder im Herbst ihre kleine Ernte an Kartoffeln eingebracht. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schäfer und OGV-Vorsitzenden Klaus Gundacker wurden die Nachkommen der Saatkartoffeln aus dem Boden geholt. Die Schüler zählten insgesamt 316 Kartoffeln und Kartoffelchen aus denen anschließend eine deftige Mahlzeit zubereitet wurde.

Foto:kaig

## TOOM-Ausweis

Wer bislang noch keinen TOOM-Ausweis hatte, sollte sich schnellstens melden. Der OGV ist momentan dabei die aktualisierte Bestellliste für den Markt fertig zu machen. Bekanntlich werden die Ausweise jedes Jahr neu bestellt und können Anfang des Jahres im TOOM-Markt am Infoschalter abgeholt werden. Die TOOM-Karte ist nicht übertragbar und gewährt einen Rabatt von 5%. Bislang haben insgesamt 246 Mitglieder diese Karte.

## Geburtstage

### 1. Halbjahr 2012

#### Januar

Bärbel Strey, 50 Jahre  
Waltraud Hecker, 60 Jahre  
Dieter Jung, 60 Jahre  
Brigitta Ledig, 60 Jahre  
Friedel De Hooge, 65 Jahre  
Hedwig Spies, 65 Jahre  
Herbert Willrich, 70 Jahre  
Gustav Kopplin, 80 Jahre

#### Februar

Birgit Spengler, 40 Jahre  
Werner Zangerle, 50 Jahre  
Horst Scherer, 60 Jahre  
Ingrid Emmer, 70 Jahre  
Erwin Spies, 70 Jahre  
Marianne May, 80 Jahre

#### März

Jens Bienroth, 40 Jahre  
Anita Becht, 60 Jahre  
Rudi Deibel, 75 Jahre  
Rolf Grunau, 75 Jahre  
Helga Müller, 75 Jahre  
Hildegard Rogel, 75 Jahre  
Vera Woll, 75 Jahre

#### April

Anja Herrmann, 40 Jahre  
Thorsten Krumpfuss, 40 Jahre  
Stephanie Michel, 40 Jahre  
Michael Bach, 60 Jahre  
Wilhelm Klein, 60 Jahre  
Erwin Kirsch, 70 Jahre  
Manfred Müller, 70 Jahre  
Friedel Herrmann, 75 Jahre

#### Mai

Brigitte Hagen, 60 Jahre  
Hagen Höhne, 65 Jahre  
Christel Kirchhof, 70 Jahre  
Helmut Faber, 80 Jahre

#### Juni

Atlanta Killinger, 50 Jahre  
Manfred Grad, 60 Jahre  
Hans-Jürgen Schwind, 65 Jahre  
Jutta Trommer, 70 Jahre  
Jakob Diehl, 75 Jahre  
Wolfgang Nägle, 75 Jahre  
Karl Emmer, 80 Jahre

## Ehrenamtlicher Großputz

### Freiwillige bearbeiten die Brunnenböschung

Zum herbstlichen Großputz an der sogenannten Brunnenböschung, die den Brunnenplatz zur Straße hin begrenzt, rückten Mitglieder des OGV Dansenberg an. Die fünf freiwilligen Helferinnen und ein Helfer säuberten die städtische Rabatte vom sommerlichen Wildwuchs, der auch gleich gehäckselt wurde. Zwei Stunden lang wirkten die Vereinsmitglieder: 1. Vorsitzender Klaus Gundacker, die Vorstandsmitglieder Christa Eckel, Ingrid Emmer und Sylvia Harth sowie die Mitglieder Annelene Allard und Dr. Kathrin Kampke-Thiel. Das Beet wurde anschließend auf Kosten des OGV mit Blumenzwiebeln bestückt. Der Obst- und Gartenbauverein Dansenberg hat bereits vor einigen Jahren die etwa 30 Meter lange Böschung in seine Pflege übernommen, das Gelände mit Sträuchern und Stauden aus eigenen Beständen bunt bepflanzt und kümmert sich seither um die kleine Anlage.

Text und Foto: umf.



Das Foto zeigt im Vordergrund Dr. Kathrin Kampke-Thiel, Annelene Allard, die Vorstandsmitglieder Rosenberaterin Sylvia Harth, Ingrid Emmer und Christa Eckel zusammen mit dem 1. OGV-Vorsitzenden Klaus Gundacker.

Foto: umf.

## Wir begrüßen als Neumitglieder

Eva Chmiel, Schlehweg 12,  
Keiper Heinrich, Karl-Pfaff-Siedlung 13  
Keiper-Schmidt Marlene, Am Handballplatz 8  
Koehlen Gudrun, Fabrikstr. 34  
Koehlen Wolfgang, Fabrikstr. 34  
Kreuteler Günter, Braunstr. 2-4, Michelstadt  
Kussmann Hans, Fahrlücke 19  
Schmidt Martin, Am Handballplatz 8  
Soja Reiß, Zur Weide 3

Mitgliederstand zum 12.12.2011: 552

## Wir nehmen in Trauer Abschied



von  
Georg Chmiel  
Günter Henkel  
Dr. Ernst Friedrich Meier  
Sonja Schwind

## Die BUGA in Koblenz - einen Ausflug wert



*Gar nicht so einfach eine Gruppe von rund 90 Menschen auf ein Foto zu bannen. Kai Gundacker ist es schließlich doch gelungen, und so entstand dieses Erinnerungsfoto des OGV-Jahresausflugs. Dieser führte mit zwei Bussen zur Bundesgartenschau nach Koblenz. Für viele wurde die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.*



*Farbkompositionen in einem Blumenbeet auf der BUGA. So mancher Gartenfreund wünschte sich, er könnte derartiges im eigenen Garten verwirklichen.*  
Foto: Otto Colmenter

### 100 Jahre Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V.

Dokumentation der Verbandsgeschichte  
und des Obstbaues in Vorbereitung

Zum Jubiläum des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Kaiserslautern e.V. im Oktober 2012 wird eine etwa 80seitige Broschüre erscheinen, auf die wir unsere Mitglieder bereits heute aufmerksam machen wollen. Klaus Gundacker und Uta Mayr-Falkenberg gestalten die Schrift, die OGV-Mitglieder für € 3,00 erwerben können. Wer Interesse hat, sollte sich frühzeitig vormerken lassen, da das Bestellkontingent beschränkt ist.



*Ein gemeinsames fröhliches Beisammensein in einem Lokal in Ilbesheim rundete die BUGA-Fahrt ab.*  
Foto: kaig

### Schnappschuß von der Dansenberger Kerwe



*OGV-Mitglied Rüdiger Harth kutschiert die Kindergartenkinder beim Dansenberger Kerwe-Umzug. Nachwuchs für den Verein!*

Foto:kaig

## Die OGV-Obstwiese - eine grüne Sehenswürdigkeit in unserem Stadtteil Arbeitseinsätze zugunsten eines besonderen Fleckchens

Auf der OGV-Obstwiese hat sich in den letzten Wochen einiges getan: Das Filetstück unseres Vereins, eine grüne Sehenswürdigkeit unseres Stadtteils, wurde herausgeputzt. Zusammen mit Uta Mayr-Falkenberg machten sich etliche Freiwillige ans Werk. Der Randstreifen hinter dem Gitterzaun wurde gesäubert. Hier entfernte man Jungbäume und setzte dafür Blumen, Stauden und Bodendecker. Hier gilt ein großer Dank der Gartenschau, die dafür nicht mehr benötigte Pflanzen aus den abgeräumten Beeten im Neumühlepark zur Verfügung stellte. Im Endzustand sollen die Rabatten nach Art von Bauerngärten eine bunte Pflanzenvielfalt aufweisen. Dazu wird im kommenden Frühjahr noch fleißiges Jäten und auch Umsetzen nötig sein.

**Unser Dank gilt allen, die sich bis jetzt in der Obstwiese engagiert haben.**

Mit Hacke, Spaten und Säge gingen männliche Mitglieder ans Werk und befreiten den nördlichen und südlichen Wiesenrand von allerhand Wildwuchs.

Hier werden vermehrt einheimische Sträucher zur Geltung kommen, wie zum Beispiel Kornelkirsche, Flieder, Haselnuss oder Eibe.



*Ingrid Emmer und Otto Koch säubern die Rabatte am Zaun der Obstwiese. Ihr Augenmerk gilt den Rosen, die hier im Juni wieder blühen sollen. Manfred Möbus macht den vielen Ahornschoßlingen den Garaus, die sich zwischen die Sträucher geschmuggelt haben.*

Foto: umf.

**Das Arbeiten in der Obstwiese macht Spaß. Ganz nebenbei erfährt man dabei allerlei nützliche Tipps für den eigenen Garten, zum Beispiel wie integrierter Pflanzenschutz funktioniert oder wie man Rosen behandelt. Ein Einsatz ist auf zwei Stunden begrenzt. Es handelt sich um leichtere Gartenarbeit. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Frühjahr verschiedene Arbeitsgruppen bilden können, die zu unterschiedlichen Zeiten antreten und mit dazu beitragen, die OGV-Obstwiese in ein Schmuckstück zu verwandeln.**

In der Wiese wurde nochmals eine große Anzahl von Krokussen, Osterglocken und Tulpen gesteckt. Auch hier half teilweise die Gartenschau und stellte einen Kasten mit unterschiedlichsten Blumenzwiebel-Resten zur Verfügung. Die Blumenzwiebeln sollen verwildern und im Frühjahr einen bunten Teppich bilden.

**Was derzeit noch fehlt, sind Winterlinge und Schneeglöckchen sowie Hasenglöckchen. Spenden von Gartenfreunden, die zuviel davon haben, sind herzlich willkommen.**

Der fruchtbare Herbst hat einmal mehr vor Augen geführt, welch Kleinod die Wiese für uns darstellt. Konnten wir doch allein 23 Apfelsorten zählen, darunter recht seltene Sorten wie „Rote Walze“, „Winterbananenapfel“, „Luxemburger Renette“ und „Weinröschen“. Man kann schon fast von einem Obstsorten-Museum sprechen und als solches wollen wir es interessierten Bürgern noch mehr zugänglich machen. Es ist auch an eine Beschilderung der Obstbäume gedacht, damit Besucher das Obst zu bestimmen lernen. Weitere Maßnahmen sind angedacht. Dazu gehört auch die Anlage eines Kräuterbeetes?

**Uta Mayr-Falkenberg**

### Impressum

Der OGV-Kurier erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird an alle Mitglieder und Dansenberger Haushalte verteilt. Redaktion: Uta Mayr-Falkenberg (MAYFA-Press) Auf der Rott 4, 67661 KL, Tel. + Fax 0631-3503426, E-Mail: [umf-kaiserslautern@t-online.de](mailto:umf-kaiserslautern@t-online.de)

V.i.S.d.P.G.: OGV-Vorsitzender Klaus Gundacker, Schlehweg 10, 67661 Kaiserslautern, KL, Tel. 0631-51301, E-Mail: [info@gartenbauverein-dansenberg.de](mailto:info@gartenbauverein-dansenberg.de), Homepage: [www.gartenbauverein-dansenberg.de](http://www.gartenbauverein-dansenberg.de)  
Titelbild von Klaus Gundacker: Der zugefrorene Jagdhausweiher.

### Volles Haus beim Fachvortrag Schon die alten Römer liebten Kübelpflanzen

Über ein volles Protestantisches Gemeindehaus freute sich der OGV anlässlich des Fachvortrags „Kübelpflanzen und Winterbalkonblumen“. Referent war Gärtnermeister Ökonomierat Harro Wilhelm, Geschäftsführer der Erlebnisgärtnerei Storb in Saarbrücken-Güdingen, der mit Tipps und Tricks für die Überwinterung nicht sparte. Er führte aus, dass schon die alten Römer ihre Innenhöfe gerne mit Kübelpflanzen schmückten.



Die meisten Kübelpflanzen könnten bei 0 bis 10 Grad überwintert werden. Viele Pflanzen würden sogar Frost vertragen, jedoch nur wenn sie richtig ernährt seien. Kübel die im Freien bleiben sollen, könne man in größere Gefäße stellen, die Zwischenwände mit Laub auskleiden und in die Erde eingraben. Kühle Keller, Kellerschächte und kühle helle Zimmer oder natürlich Gärtnerereien seien ebenfalls Aufbewahrungsorte für die Lieblinge aus dem Süden.

Breiten Raum, auch in der Diskussion, nahm natürlich die Schädlingsbekämpfung ein. Schildlaus, weiße Fliege und Co. gaben zu vielen Fragen Anlass. Der Schnitt im Frühjahr, das Gewöhnen an die Sonne und das Umpflanzen in Kübelpflanzen waren natürlich ebenfalls wichtige Themen. Auch über die Winterbalkonkästen, die Blühendes in die ansonsten tristen Monate tragen, gabe es einiges zu sagen. Allen Anwesenden handigte der Referent ein mehrseitiges Merkblatt aus, das auch die Internet-Adresse ([www.harros-pflanzenwelt.de](http://www.harros-pflanzenwelt.de)) enthielt.

Uta Mayr-Falkenberg, 2. OGV-Vorsitzende und auf der Kaiserslauterer Gartenschau verantwortlich für den Bibelgarten, dankte Harro Wilhelm mit 2 Flaschen Kaiserslauterer Bibelwein. Denn eines der Spezialgebiete des Referenten sind ebenfalls die in der Bibel genannten Pflanzen. Ihr Dank galt aber auch dem OGV-Organisationsteam (Katrin Brügger, Christa Eckel, Ingrid Emmer, Beatrix Jung, Sylvia Harth, Michael Möckel und Peter Neurohr). Sie hatten mit üppiger farbenprächtiger Dekoration den Gemeindesaal in einen Herbstgarten verwandelt und für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Foto:umf.

## Pflanzentausch und Gartentipps

### 15. OGV-Pflanzenbörse wieder gut besucht



## Tag der offenen Gartentür

### Ingrid Emmer öffnete ihre grünen Pforten



Jedes Jahr am letzten Sonntag im Juni öffnen rheinland-pfälzische und saarländische Gartenfreunde ihre grünen Türen am *Tag der offenen Gartentür*. OGV-Vorstandsmitglied Ingrid Emmer war in diesem Jahr erneut dabei und empfing zahlreich Besucher, die sich umschaun, Anregungen sammeln und ins Gespräch kommen konnten. Immer wieder beeindruckend ist, mit wie viel Liebe, Geduld und Phantasie sich jeder sein kleines Gartenrefugium gestaltet. Kein Garten gleicht dem anderen und wird damit quasi zum „Fingerabdruck“ seines Besitzers.

Unser Verein unterstützt die jährliche Aktion des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Rheinland-Pfalz/Saarland. Es würde uns freuen, wenn sich Gartenbesitzer aus unserem Umkreis melden würden. Gerne steht die Vereinsführung zu einem Informationsgespräch bereit und bietet auch Hilfe bei der Durchführung der Veranstaltung an. Interessierte Mitglieder können sich bis spätestens März 2012 bei der Vorstandschaft melden.

Foto: Uta Mayr-Falkenberg

## Der OGV hilft bei der Gartengestaltung

Der Winter ist die beste Zeit, um sich mit Gartenplanung zu befassen. Jeder, der seinen Garten umgestalten, neu anpflanzen, oder aber seinen Pflanzenbestand ergänzen will, kann seine Fragen gerne an folgende Mitglieder richten: **Klaus Gundacker, Obstgehölze - Telefon: 51301; Uta Mayr-Falkenberg, Stauden - Telefon 3503426; Syliva Harth, Rosen - Telefon 50385.** Die ehrenamtlich tätigen Spezialisten geben Ihnen gerne einen Rat.

Sicherlich war es nicht nur das schöne Herbstwetter, das wieder viele Gartenfreunde auf unsere schon zur Tradition gewordene Pflanzenbörse bei Familie Harth lockte. Es wurde getauscht und gefachsimpelt. Denn die Börse ist nicht nur ein Umschlagplatz für Pflanzen aller Art, sondern auch eine gute Gelegenheit für den Austausch von Gartentipps. Dass dies beim gemütlichen Zusammensitzen am besten geht, versteht sich von selbst. Immer stärker entwickelt sich unsere Börse auch zu einem Familientreffen. Es kommen Oma und Opa mit Kindern und Enkeln und dies längst nicht mehr nur aus Dansenberg. „Eine schöne Sache“ meinte ein Neumitglied aus dem Neubaugebiet und freut sich schon auf das nächste Jahr.

## Tagebuch eines Gärtnerlehrlings

Eine kleine Rarität hat Willy Fal-lot-Burg-hardt dem OGV aus seiner Bü- chersammlung zukommen lassen:



das Tagebuch eines Kaiserslauterer Gärtnerlehrlings. Sein Name war Emil Gossenberger. Gewissenhaft dokumentierte er in Wochenberichten seine dreijährige Lehrzeit von Januar 1928 bis Dezember 1931.

Die Aufzeichnungen umfassen nicht nur die einzelnen Tätigkeiten und Pflanzergebnisse, sondern enthalten auch detaillierte Temperatur und Witterungsangaben. Besonders gefällt die Kombination zwischen Lehrbuch und Berichtsheft.

Foto: Kai Gundacker

## Bezugsquellenverzeichnis

Unsere Partner bei Ihren Einkäufen

### ACCESSOIRES:

**Home & Garden, Accessoires, Burgstr. 37, KL,**  
☎ 0631-0152-08475159

### BAUMÄRKTE

**TOOM-Baumarkt, Hohenecker Str. 18, ☎ 0631-201070**

### CATERING / PARTYSERVICE:

**Partyservice Klein, Augustastr. 6, KL, ☎ 0631-3641657**

### GARTENBEDARF:

**Vitus Braun GmbH, Kirchenstr. 12, Enkenbach-Alsenborn,**  
☎ 06303-92310

**Proland-Kiebitzmarkt, Roschy GmbH, Hermersberger Str. 5,**  
66851 Steinalben, ☎ 06333-63562

### GERÄTE:

**Fischer & Sohn, Langensohl, ☎ 06306-459**

**Simon, Profitechnik, Merkurstr. 2, KL, ☎ 0631-98125**

### OLIVENÖLE:

**Iloa Lang, Feine Kreta-Olivenöle, Im Dunkeltälchen 44, KL,**  
☎ 0631-3115235

### PFLANZEN:

**Baumschulcenter Lindenhof, Am Langen Stein 6, KL,**  
☎ 0631-70315

**Baumschule Müller, Ameisenhof 2, Krickenbach,**  
☎ 06307-7492

**Baumschule Ritthaler, Dietschweilerstr. 20, 66882 Hütschen-**  
hausen, ☎ 06372-5880

**Werner Fett, Gartengestaltung + Baumschule,**  
Kalckreuthstr. 17, KL-Morlautern, ☎ 0631-96574